
12571/J XXV. GP

Eingelangt am 24.03.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Ing. Wolfgang Klinger
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Familien und Jugend
betreffend Entwicklung der Geburtenrate in Österreich

Die Geburtenrate hat sich in Österreich in den letzten Jahren und Jahrzehnten kontinuierlich verändert, vor allem im Verhältnis zwischen österreichischen Staatsbürgern und Bürgern mit Migrationshintergrund. Für eine genauere Betrachtung und Analyse dieser demografischen Entwicklung sowie einer zukünftigen Prognose ist die Abfrage der historisch gewachsenen Zahlen seit den 1970-Jahren von großer Bedeutung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend nachstehende

Anfrage

1. Wie stellte sich die Geburtenrate in den Jahren 1970 bis 1994 jeweils dar, unterteilt in österreichische Staatsbürger, österreichische Staatsbürger mit Migrationshintergrund (inklusive der zweiten Generation) und ausländische Staatsbürger? Bitte um Aufteilung in absolute Zahlen und Prozentzahlen sowie Aufschlüsselung nach Bundesländern.
2. Wie stellte sich die Geburtenrate in den Jahren 1995 bis 2016 jeweils dar, unterteilt in österreichische Staatsbürger, österreichische Staatsbürger mit Migrationshintergrund (inklusive der zweiten Generation) und ausländische Staatsbürger (sowohl EU-Bürger als auch Drittstaatsangehörige)? Bitte um Aufteilung in absolute Zahlen und Prozentzahlen sowie Aufschlüsselung nach Bundesländern.
3. Gibt es seitens Ihres Ministeriums etwaige Prognosen für die zukünftigen Entwicklungen in diesem Bereich?
4. Wenn ja, welche sind diese im Detail?
5. Wurden seitens Ihres Ministeriums Berichte, Umfragen, statische Analysen etc. zur demografischen Entwicklung in Österreich in Auftrag gegeben?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wenn ja, welche sind dies, und wann kann mit der jeweiligen Fertigstellung gerechnet werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.